



Empfehlung zum Führen der Lerndokumentation nach BiVo 2015

20170942AU

In der Verordnung über die berufliche Grundbildung (BiVo 2015, Art. 14) wird verlangt, dass die lernende Person während der Bildung in beruflicher Praxis eine Lerndokumentation führt. Um die Lerndokumentation zu erarbeiten und die einzelnen Arbeiten zu besprechen muss Zeit investiert werden. Was bedeutet dies für die lernende Person und den Lehrbetrieb?

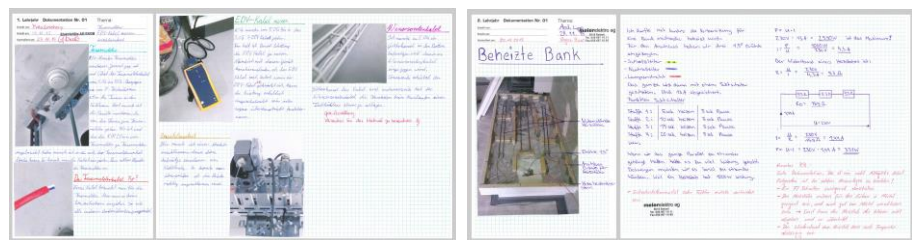
Durchschnittlich wird rund vier Stunden in eine einzelne Arbeit zur Lerndokumentation investiert. Der VSEI empfiehlt, diese Zeit wie folgt aufzuteilen:

Pos.	Beispiele von Aktivitäten	Bezahlte Arbeitszeit auf der Baustelle, am Arbeitsort oder im Lehrbetrieb	Unbezahlte Arbeitszeit zu Hause oder im Lehrbetrieb
1.	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwahl • Skizzen und Fotos • Notizen und Entwurf 	1 Std.	
2.	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärungen im Internet oder in Fachbüchern • Ausformulieren von Inhalten • Layouten, Zeichnen, Fotobearbeitung • Umsetzen von kreativen Ideen • Feinarbeit und Selbstkontrolle 		2 Std. 30 Min.
3.	Besprechen der Lerndokumentation in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und dessen Bedeutung in der Praxis, • Darstellung und • fachtechnische Kontrolle. 	30 Min. mit Berufsbildner/in oder Praxisbildner/in	

Entsprechend den Hilfsmitteln des VSEI (Bildungsordner mit Lerndokumentation) erarbeitet die lernende Person pro Jahr zwölf Arbeiten zur Lerndokumentation. Daraus resultieren in jedem Lehrjahr rund 18 Stunden bezahlte Arbeitszeit und 30 Stunden, welche die lernende Person in ihrer Freizeit investiert. Mit Blick auf das Qualifikationsverfahren ist das für die lernende Person eine lohnende Investition und für den Lehrbetrieb ein angemessener Aufwand.



VSEI Bildungsordner



Beispiele von Arbeit zur Lerndokumentation

Drei wichtige Hinweise zur Lerndokumentation:

1. Die von der lernenden Person erarbeitete Lerndokumentation kann im Qualifikationsverfahren (QV) bei der praktischen Arbeit verwendet werden.
2. Gemäss Wegleitung zum QV werden Lerndokumentationen, welche von der Berufsbildnerin oder vom Berufsbildner nicht unterzeichnet sind, im QV nicht zugelassen.
3. Ideen für einzelne Arbeiten zur Lerndokumentation finden die Lernenden auch im Dokument Lernzielkontrolle und im VSEI Bildungsordner.

01.11.2017

Erstellt von: Yves Grosheyn

Erstellt am: 29.10.15 Elektrizitäts AG EAGB

Kontrolliert am: 23.11.15 G. Buss

FeuermelderEDV-Kabel messenAnschlusskabelFeuermelder

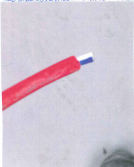
Nur Neuron Feuermelder montieren. Jenseitig ging ich und führt das Feuermelderkabel vom S. 06 ins 1126. Demgegenüber vom E-Technikraum.

Über die Trassen in der Kühlraum. Dort musste ich die Kanäle montieren, die von der Trasse zum Feuermelder gehen. Als ich und Leo die KIR 20mm vom

Feuermelder zu Feuermelder umgelegt habe, musste ich in die Ecke des Feuermelders ein Loch bohren. So konnte man die Kabel einziehen. Dann schloss Leo die Feuermelder an.

Das Feuermelderkabel Typ?

Dieses Kabel braucht man für die Feuermelder. Man aus es beim Lichtstrom eingehen. So wie alle anderen Datenübertragungskabel.

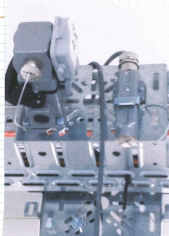
EDV-Kabel messen

Es ist nur von S. 06 bis in das 3.06 7 EDV Kabel ziehen.

Dan half ich Daniel Lehrling die EDV Kabel zu messen. Nämlich mit diesem Gerät kann herausfinden, ob das EDV Kabel noch leitet wenn ein EDV-Kabel ²⁸ getrennt ist, kann die Leistung erheblich eingeschränkt sein oder sogar überhaupt nicht funktionieren.

Anschlusskabel

Ein malte ich einen Hecker anschließen, denn diese Anbrücke simulieren eine Kühlbrücke. So konnte man überprüfen ob die Brücke richtig angeschlossen sind.

Wärmesondenkabel

Ich musste im S. 06 ein Gitterkanal an den Boden befestigen, weil darin ein Wärmesondenkabel eingezogen wird. Linksseitig schließt der

Gitterkanal das Kabel und andererseits hat das Wärmesondenkabel die Funktion beim Auslaufen eines Tiefkühlers über zu schlagen.

Gut-Verstellung.

Versuchen Sie das Material zu bezeichnen. G

Erstellt von: Leo Bergmann
 Erstellt am: 20.12.10.2015
 Kontrolliert am: 29.10.2015 G. Biers

Thema: Elektrizitäts AG EAGB
 Güterstrasse 66
 4002 Basel
 - Der „Multi-Tester“
 - 6h PE, CEE-Steckdose
 - langsam Bohren

Super-Anstellung. Schreibfehler vermeiden.

Letzte Woche bin ich zusammen mit einem Montage-Elektriker, in der Roche in Basel, in Bau 72 gekommen. Wir arbeiteten, bis Samstag Montag 13.10.15, im dortigen Dachgeschoss. Die EAG hat im Bau 72 Da) den Auftrag wegen eines Umbaus, Voltlampen und Beleuchtung zu demontieren, Lampenprovisorium zu installieren und die Trassen zu demontieren, für die die sich auf der Trasse befindlichen Kabel müssen mittels Hacken und Draht, aufgehängt werden.

Im Dachgeschoss arbeitete ich auch mit dem „Multi-Tester“, dessen Funktionsweise mir der Monteur erklärte. Ausserdem erklärte er mir warum auf Steckdosen 6h geschrieben steht und das links von dem Schutzleiter (PE) die Ankerleiter sind und rechts ist der Neutralleiter (N). Am Dienstag den 20.10. kamen ich und der Monteur wieder in Bau 41, weil die dortigen Arbeiten schielst möglich beendet werden sollen. Ich bekam den Auftrag: Temperaturfühler zu montieren und Kanäle für das dazugehörige Kabel. Bei der Aufgabe habe ich z.B. gelernt: das man nicht zu nahe an der Fuge bohren sollte und das man langsam bösen Bohren anfangen sollte.



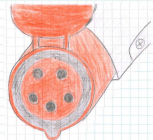
Der Monteur fragte mich was für welche Bestimmungen die Zahlen auf der Steckdose äusseren, ich wusste natürlich nicht das 50-60Hz, 50-60 wiederholungen pro Sekunde sind, in diesem Fall vom - in + und umgekehrt.



(CEE) und Recht ist das Neutralleiter. Was aber bei den Schweißung Steckdosen ungenau ist. Wie ich im Buch lesen erlernen (Interne) gemacht war und mir mein Klassenlehrer erklärt hatte. Die meisten Steckdosen waren europäische.

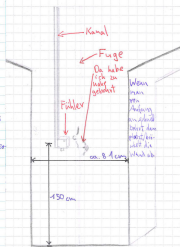


Steckdose Typ 13



Etwas musste ich nicht, was 6h bedienten. Es ist die Positionsanzeige des Schutzleiters und heißt 6h wie bei einer Uhr. Vom Schutzleiter aus gehen Links die Ankerleiter

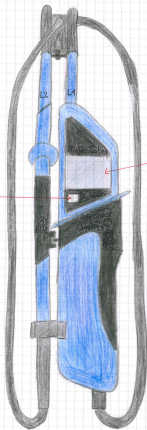
Langsam Bohren:



Wenn man von Anfang an schnell bohrt dann platzt die Wand ab

Der „Multi-Tester“

Vor dem Messen zum Probe an einem Steckdose machen. Gerne von das der Multi-Tester nicht richtig funktioniert. Was?



Erst Neutralleiter oder Erde mit dem Messgerät verbinden.

Display zeigt den Messwert in Ampere und Ohm an.

Sensor reagiert auf Licht, bzw. auf kein Licht, dann wird Display bestrahlt und eingeschaltet.

Es muss immer zwischen allen Ableit gemessen werden.